



BEZIRKS-  
**FEUERWEHR**  
**KOMMANDO**  
Grieskirchen

GEMEINSAM IM  
**EINSATZ**  
FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN

2019  
JAHRESBILANZ



# TOTENGEDENKEN



Uns verbindet die Erinnerung an bestimmte Menschen, die uns im Tod vorausgegangen sind. In dieser Stunde haben sie sich entschieden, hierher zu kommen und ihre Erinnerung und ihr Gedenken mit anderen zu teilen. So manches Stück des Lebensweges haben sie miteinander gemacht.

Wie das Leben jedes einzelnen Menschen einzigartig ist, wie der Lebensweg auch verschieden verlaufen vermag, so ist auch das Sterben eines jeden unverwechselbar.

So manche Erinnerung an die gemeinsame Zeit verbindet uns. In Stille und in Ruhe, in Respekt und Dankbarkeit wollen wir innehalten.

Herr, lass dein Licht leuchten über unseren Wegen, dass wir deinem Wort trauen, wenn das Dunkel über uns kommt.

Lass uns deine Nähe spüren, dass uns die Geduld nicht vergeht, wenn das Leben verrinnt.

Schenk uns den langen Atem der Liebe, wenn der Zweifel uns umtreibt. Lass uns nicht ins Leere warten. Komm du uns entgegen in Zeit und Ewigkeit. Amen.

**Wir kommen und gehen  
Wolken im Wind  
wer kann es verstehen  
wozu wir sind?**

**Wir kommen und gehen  
Spuren im Sand  
die Spuren verwehen  
keinem bekannt**

**Wir gehen und wandern  
wer treibt uns voran  
von einem zum andern  
wer zieht uns an?**

**Wir gehen und hoffen  
gegen den Schein  
die Zukunft ist offen  
sind wir nicht sein?**

(Lothar Zenetti)

## WIR GEDENKEN UNSERER 2019 VERSTORBENEN KAMERADEN

**LM Alois Dietach**  
04.01.2019, 83 Jahre  
FF Untertressleinsbach

**E-HBI Johann Gahleitner**  
13.03.2019, 72 Jahre  
FF Eschenau im Hausruckkreis

**E-HBM Alois Roiter**  
07.07.2019, 85 Jahre  
FF St. Agatha / GR

**HFM Martin Strasser**  
26.10.2019, 75 Jahre  
FF Peuerbach

**LM Peter Hlava**  
11.01.2019, 75 Jahre  
FF Geboltskirchen

**PFM Raphael Reitbauer**  
06.04.2019, 19 Jahre  
FF Aubach

**E-AW Franz Zurucker-Burda**  
12.07.2019, 94 Jahre  
FF Neumarkt im Hausruckkreis

**E-OBM Johann Stockinger**  
30.10.2019, 88 Jahre  
FF Bruck-Waasen

**E-AW Ernst Schoenbauer**  
26.01.2019, 86 Jahre  
FF Taufkirchen an der Trattnach

**LM Josef Mayr**  
25.04.2019, 92 Jahre  
FF Adenbruck

**HLM Karl Hörmandinger**  
15.07.2019, 88 Jahre  
FF Roith / GR

**E-AW Johann Richter**  
11.11.2019, 81 Jahre  
FF Peuerbach

**BM Rudolf Jell-Angsüßer**  
31.01.2019, 62 Jahre  
FF Bruck-Waasen

**BM Hubert Neuhofer**  
30.04.2019, 63 Jahre  
FF Hörbach

**HFM Siegfried Schmid**  
24.08.2019, 51 Jahre  
FF Aubach

**OBM Josef Hager**  
01.12.2019, 64 Jahre  
FF Altenhof am Hausruck

**E-BM Ferdinand Roitinger**  
01.02.2019, 91 Jahre  
FF Weibern

**OFM Gerald Spanlang**  
01.05.2019, 41 Jahre  
FF Höft

**BM Leopold Haberfellner**  
25.08.2019, 97 Jahre  
FF Grieskirchen

**PFM Franz Stadler**  
01.12.2019, 55 Jahre  
FF Neukirchen am Walde

**OFM Alois Fink**  
14.02.2019, 98 Jahre  
FF Rottenbach

**HBM Peter Hochwimmer**  
13.05.2019, 85 Jahre  
FF Haag am Hausruck

**OLM Franz Haderer**  
09.09.2019, 87 Jahre  
FF Steegen

**E-BI Hermann Pokorny**  
02.12.2019, 87 Jahre  
FF Kallham

**LM Gottfried Schatzl**  
21.02.2019, 84 Jahre  
FF Bruck-Waasen

**E-BI Josef Pointinger**  
17.05.2019, 91 Jahre  
FF St. Agatha / GR

**E-OLM Hermann Jäger sen.**  
10.09.2019, 86 Jahre  
FF Bruck-Waasen

**E-AW Willibald Oberhumer**  
12.12.2019, 67 Jahre  
FF Altenhof am Hausruck

**HLM Franz Ettl**  
28.02.2019, 86 Jahre  
FF Kallham

**LM Alois Furtner**  
18.05.2019, 60 Jahre  
FF Weibern

**LM Anton Grabner**  
17.09.2019, 92 Jahre  
FF Michaelnbach

**HFM Franz Mitterberger sen.**  
14.12.2019, 81 Jahre  
FF Untertressleinsbach

**HFM Hermann Rödhammer**  
03.03.2019, 85 Jahre  
FF Geboltskirchen

**HFM Walter Rothböck**  
26.05.2019, 81 Jahre  
FF Pram

**BM Johann Jungreithmayr**  
04.10.2019, 81 Jahre  
FF Schnölzenberg

**HFM Johann Mayr**  
22.12.2019, 89 Jahre  
FF Pram

**LM Josef Mitterberger**  
04.03.2019, 90 Jahre  
FF Steegen

**E-HBI Josef Kolmhofer**  
02.07.2019, 88 Jahre  
FF Untertressleinsbach

**AW Franz Eiblhuber**  
08.10.2019, 59 Jahre  
FF Schnölzenberg

# IM EINSATZ FÜR DEN BEZIRK

## 2019 - EIN JAHR DER VERÄNDERUNG UND HERAUSFORDERUNG

Ende Jänner 2019 wurde ich mit hohem Vertrauensvorschuss in das Ehrenamt des Bezirks-Feuerwehrkommandanten gewählt. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die ich mit viel Freude und vollem Einsatz ausübe. Gleich im Juli galt es ein Großevent (Jugendlager) zu organisieren und durchzuführen. Dank der tollen Vorarbeit der drei Brandräte Johann Kronsteiner, Franz Oberndorfer und Helmut Neuweg und der Mithilfe aller Feuerwehren konnten wir gemeinsam dieses Megaevent erfolgreich stemmen. Gewaltige 15.213 Stunden, die von 757 unterschiedlichen Personen geleistet wurden trugen dazu bei - DANKE.

Mit ständigen Veränderungen und neuen Herausforderungen ist auch das Feuerwehrwesen entsprechend gefordert. Viele Feuerwehrfunktionäre (müssen) schon fast täglich im ehrenamtlichen Feuerwehrdienst tätig sein, um diesen Ansprüchen der Gesellschaft, dem Gesetz und der Politik gerecht zu werden. Daher mein Aufruf: Bemühen wir uns den Ehrenamts-Fuß vom „Vollgas“ wegzunehmen und ihn mit Sorgfalt auf „bremsbereit“ zu halten, damit wir unser

System nicht aus- bzw. verbrennen. Achten wir gemeinsam auf unser hoch angesehenes Ehrenamt. Beschränken wir uns wieder mehr auf unsere Haupt- bzw. Kernaufgaben im Feuerwehrdienst. Die Politik ist aufgerufen uns den nötigen Rückhalt zu geben, das System zu stärken und für den nötigen Bedarf unserer Infrastruktur zu sorgen.



*Ich sage DANKE für 2019 bei allen Funktionären, Mitgliedern und Feuerwehren im Bezirk für das gute Miteinander. Schauen wir nach vorne und stellen wir uns auch 2020 in dem Dienst der Nächstenhilfe, für unsere Bevölkerung – wir sind bereit 24 Stunden, 365 Tage.*

*OBR Herbert Ablinger, Bezirks-Feuerwehrkommandant*

## DAS BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDO 2019



Foto: Haneiseder Markus

V.I.n.r. 1. Reihe: HAW für Schriftverkehr Ing. Johann Neuwirth, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Helmut Neuweg, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Johann Kronsteiner, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Franz Oberndorfer, Bezirks-Feuerwehrkurat Dr. Adolf Trawöger, Bezirks-Feuerwehrarzt Dr. Markus Preischer.  
 2. Reihe: HAW für Leistungsbewerbe DI (FH) Hubert Aigner, HAW für Jugendarbeit Raimund Stöger, HAW für Atemschutz Ing. Markus Wenzl, Jurist Mag. Dr. Florian Kolmhofer LL.B., HAW für FMD Bernd Manigatterer, HAW für Sprengwesen DI Adolf Jaksch BA.  
 3. Reihe: HAW für EDV Ing. Manuel Baldinger, Strahlenstützpunktleiter Alfred Voithofer, HAW für Kassenwesen Gerhard Stadler, HAW für Funk- Lotsen- und Nachrichtenwesen Michael Humer, HAW für Ausbildung Franz Josef Fuchs.

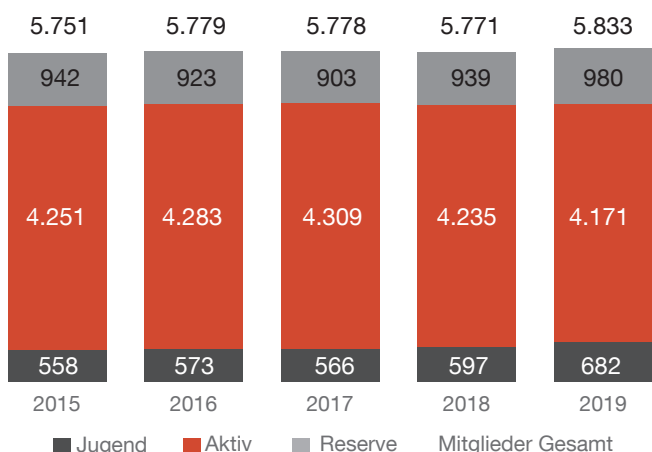
# MITGLIEDER - DAS STARKE RÜCKGRAT DER FEUERWEHR

## MITGLIEDERSTATISTIK 2019

5.833 Freiwillige stellen sich im Bezirk Grieskirchen hochengagiert und diszipliniert in den Dienst der Allgemeinheit. Die Mitgliederentwicklung gestaltete sich 2019 - ähnlich den Vorjahren - äußerst stabil bzw. mit einem Zuwachs von 62 Personen leicht steigend. Vor allem bei der Jugend und bei der Reserve konnte ein Zuwachs verzeichnet werden.

|                            |              |                    |
|----------------------------|--------------|--------------------|
| <b>FEUERWEHRMITGLIEDER</b> | <b>5.833</b> | DAVON WEIBLICH 449 |
| <b>AKTIVE</b>              | <b>4.171</b> | 286                |
| <b>JUGEND</b>              | <b>682</b>   | 159                |
| <b>RESERVE</b>             | <b>980</b>   | 4                  |

### MITGLIEDERBEWEGUNGEN 2015-2019



## JUGEND IM VORMARSCH

Insgesamt 682 (Plus von 85) junge Feuerwehrleute sind 2019 in der Feuerwehrjugend im Bezirk Grieskirchen, das ist der höchste Zuwachs in den letzten fünf Jahren.

## BEZIRK GRIESKIRCHEN

3 Abschnitte  
68 Feuerwehren

# 5.833 EINSATZKRÄFTE



## RUND UM DIE UHR IM EINSATZ

Ein dichtes Netz an Feuerwehren sorgt tagtäglich, 24 Stunden, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr für Sicherheit in unserem Bezirk.

**9%** der Gesamtbevölkerung im Bezirk Grieskirchen sind Mitglieder bei einer Freiwilligen Feuerwehr. Ein dichtes Netz an Feuerwehren sorgt tagtäglich für Sicherheit in unserem Land. Falls notwendig, kommen auch spezielle Einheiten mit Sonderaufgaben zum Einsatz.



Der Bezirk Grieskirchen gratulierte dem im Mai neugewählten Führungsduo LBD Robert Mayer MSc. und LBD Stv. Michael Hutterer.

# ZAHLEN, DATEN & FAKTEN: 2019 IM FOKUS

| Zeitaufwand 2019              |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| Feuerwehrausbildung Aktiv     | 49.603 Std.         |
| Ausbildung/Vorbereitung       | 31.013 Std.         |
| Leistungsbewerbe              | 24.080 Std.         |
| Versammlungen                 | 82.562 Std.         |
| Verwaltung-Tätigkeiten        | 39.856 Std.         |
| Wartung/Arbeit                | 16.542 Std.         |
| Jugendarbeiten                | 110.322 Std.        |
| Sonstiges                     | 170.583 Std.        |
| Behördenunterstützung         | 1.788 Std.          |
| <b>GESAMT</b>                 | <b>526.349 Std.</b> |
| Einsatzstunden Brand          | 10.407 Std.         |
| Einsatzstunden Techn. Einsatz | 20.137 Std.         |
| <b>GESAMTSTUNDEN 2019</b>     | <b>556.893 Std.</b> |

# 556.893 GESAMTSTUNDEN

davon 5,4 % als Einsatzstunden

## EINSATZENTWICKLUNG

Die Einsätze und Hilfeleistungen im Vergleich zum Vorjahr sind gesunken und betragen 1.971. Damit verbunden ist der Rückgang von 2.818 gefahrenen Fahrzeugkilometern. Bei den Gesamteinsatzstunden hingegen kam es zu einer leichten Steigerung (246 Stunden).



### BRANDEINSÄTZE



### TECHNISCHE EINSÄTZE

### GESAMT

|                                    | BRANDEINSÄTZE | TECHNISCHE EINSÄTZE | GESAMT        |
|------------------------------------|---------------|---------------------|---------------|
| <b>EINSÄTZE</b>                    | <b>428</b>    | <b>1.543</b>        | <b>1.971</b>  |
| <b>MITGLIEDER IM EINSATZ</b>       | <b>5.437</b>  | <b>9.213</b>        | <b>14.650</b> |
| <b>EINSATZSTUNDEN</b>              | <b>10.407</b> | <b>20.137</b>       | <b>30.544</b> |
| <b>GEFAHRENE FAHRZEUGKILOMETER</b> | <b>4.288</b>  | <b>12.902</b>       | <b>17.190</b> |

## EINSATZSTUNDEN NACH EINSATZART 2019

Jeder 3. Einsatzstunde betraf einen **Brandeinsatz**. Die Aufteilung der Stunden nach Brandobjekten gliederte sich in:

- ① Landwirtschaftsgebäude
- ② Gewerbe/Industriebetriebe
- ③ Gebäude mit Menschenansammlung
- ④ Wohngebäude
- ⑤ sonstige Objekte
- ⑥ Fahrzeuge
- ⑦ sonstige Gebäude

Zwei von drei Personalstunden wurden für **Technische Einsätze** aufgewendet und teilten sich folgend auf:

- ① Lotsendienst
- ② Arbeiten nach Elementarereignissen
- ③ Aufräumarbeiten nach Unfall
- ④ Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten
- ⑤ Entfernen Insekt od. Gefahr
- ⑥ Berge-, Hebe- und Transportleistung
- ⑦ Straßen-, Kanalreinigung
- ⑧ Pumparbeiten
- ⑨ Retten von Menschen
- ⑩ Sonstiges



9 % der Brandalarme waren Fehllalarme



ASLP Haag



BDLP Unterheuberg



AWARD für Unterstetten



F-KAT Weibern (Ebensee)



Einsatz Meggenhofen



WLA Weibern (Wesenufer)



Einsatz A8



Einsatz Weibern



Übung Hofkirchen



Einsatz Wilhelmsberg



Übung Weibern



Übung Haag/Hrk.



Übung LKW Meggenhofen



THL-Ausbildung Kallham



Einsatz Tegernbach



Öl-Einsatz Natterbach



Bewerbsgr. Obertrattnach



Festakt LFV Bad Schallerbach



Übung Obertrattnach



Übung Waizenkirchen (Ritzing)



Übung Bruck-Waasen



Übung Bruck-Waasen



Infoabend Meggenhofen



TRT Kematen (Rohrbach)

# FAHRZEUGE & HÄUSER FÜR DEN ERNSTFALL BEREIT

## FAHRZEUGE IM BEZIRK

|    |               |     |                  |
|----|---------------|-----|------------------|
| 21 | MTF           | 1   | KRAD             |
| 34 | KDOF          | 2   | Stapler          |
| 1  | ELF (Bez.Bus) | 1   | Kran             |
| 1  | BFK-DKW       | 1   | DLK 23/12        |
| 35 | KLF           | 1   | ASF              |
| 2  | KLF-L         | 1   | OEF              |
| 1  | KRF           |     |                  |
| 5  | KRF-L         | 30  | Anhänger         |
| 2  | LAST          | 2   | Strom-Anhänger   |
| 17 | LF-A          | 2   | Leitern-Anhänger |
| 13 | LFB-1         | 8   | Zillen-Anhänger  |
| 6  | LFB-2         |     |                  |
| 22 | TLF-2000      | 9   | Ruderzillen      |
| 2  | TLF-B 2000    | 1   | Motorzille       |
| 2  | TLF-4000      |     |                  |
| 16 | RLF-2000      | 239 | Gesamt           |

## ALTER DER FAHRZEUGE



FF Stillfussing: MTF und Anhänger



FF Wallern: RLF-A 2000

## FAHRZEUGSEGNUNGEN 2019

FF Grieskirchen KRFA-L  
 FF Kallham KDOF  
 FF Oberwödling (Tollet) MTF  
 FF Ritzing (Waizenkirchen) LF-A  
 FF Roith (Taufkirchen/Trattnach) KLF-A  
 FF Schlüßlberg TLFA-B 2000  
 FF Stillfussing (Waizenkirchen) MTF und Anhänger  
 FF Tal (Natternbach) Quad  
 FF Waizenkirchen RLF-A 2000 und KRFA-L  
 FF Wallern RLF-A 2000 und KLF-A



FF Roith: KLF-A



FF Wallern: KLF-A



FF Ritzing: LF-A



Einsatzfahrzeuge, Geräte und Feuerwehrrhäuser müssen dem Stand der Technik entsprechen, um verlässliche Hilfe leisten zu können.



FF Grieskirchen: KRFA-L

## JUBILÄEN UND FEUERWEHRHÄUSER 2019

FF Affnang (Gaspoltshofen) neues Feuerwehrrhaus  
 FF Eschenau i. Hrk. Feuerwehrrhausumbau  
 FF Oberwödling (Tollet) Feuerwehrrhausumbau  
 FF Stillfüssing (Waizenkirchen) Feuerwehrrhausanbau

90 Jahre FF Unterheuberg (Waizenkirchen)  
 100 Jahre FF Schlüßlberg - inkl. Buchpräsentation  
 130 Jahre FF Wallern



FF Waizenkirchen: RLF-A 2000 und KRFA-L



FF Affnang: Neubau



FF Schlüßlberg: TLFA-B 2000



FF Tal: Quad



FF Eschenau: Zubau



FF Kallham: KDOF



FF Oberwödling: Umbau & MTF

# 46. JUGENDLAGER DER 6 BEZIRKE REGION PEUERBACH | 18. - 24. JULI 2019

## JUGENDLAGER MIT 2.573 TEILNEHMERN



Nach intensiven Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten zum Jugendlager konnte unser Bezirk die stolze Teilnehmerzahl von 2.573 Jugendfeuerwehrmitglieder inklusive Betreuer mit 312 Zelten aus 212 Feuerwehren in den beiden Turnussen begrüßen.

Eine starke Beteiligung gab es aus unserem Bezirk: Im 2. Turnus vom 21.-24. Juli nahmen mit 576 Teilnehmer mit 66 Zelten aus 48 Feuerwehren teil. Das angebotene Freizeitprogramm kam bei allen Kids und Betreuern sehr gut an.


Die 80 Meter lange Wasserrutsche bei Fam. Hinterberger und die Feuerwehr-Bootsfahrten auf der Donau waren wohl die größten Attraktionen des angebotenen Freizeitprogrammes.

Bei der Lagerolympiade siegte die Jugendgruppe Zell am Moos 2 (VB) vor der JG Tolleterau 1 (GR) und der JG Ottnang am Hausruck 1 (VB). Bei der abendlichen Karaoke-Show in der Versorgungshalle waren es gleich drei Jugendgruppen die sich den 1. Platz teilten: FJ Attnang (VB), FJ Kematen-Steinerkirchen (GR) und FJ Michaelnbach (GR).



Das Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen als Hauptorganisator bedankt sich bei allen teilnehmenden Jugendgruppen, bei allen Feuerwehren des Bezirkes sowie bei allen 757 Helferinnen und Helfern, die gewaltige 15.213 Arbeitsstunden in die Abwicklung dieses Großevents aufwendeten.



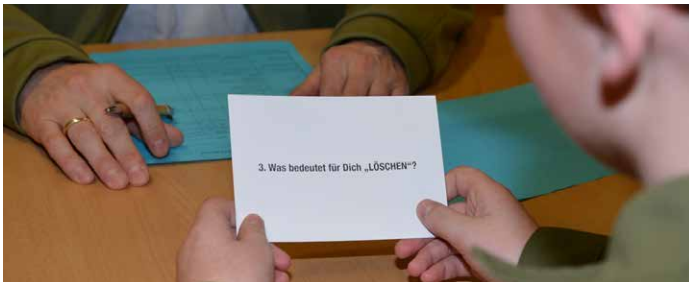
 757

 15.213

Unter dem Motto „FEUER & FLAMME für unsere Feuerwehrjugend“ wurde Gemeinschaft, Freundschaft und Zusammenhalt gelebt.



# JUGEND - DIE ZUKUNFT DER FEUERWEHR



## 37. WISSENSTEST (NEU) IN WAIZENKIRCHEN

Am 2. März 2019 schlossen 254 Teilnehmer den Wissenstest der Feuerwehrjugend in Waizenkirchen erfolgreich ab.



2019 wurde der Wissenstest zum ersten Mal in der neuen Form durchgeführt. Dazu wurden vom Bezirks-Feuerwehrkommando alle Jugendgruppen mit den neuesten Unterlagen ausgestattet. Somit konnten sich die Jungfeuerwehrmitglieder gut darauf vorbereiten.

**105**  
Bronze

**90**  
Silber

**59**  
Gold

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Waizenkirchen mit Bürgermeister Fabian Grüneis für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der FF Waizenkirchen unter Kommandant HBI Daniel Jonas für die vorzügliche Durchführung der Bewirtung. Ebenfalls dem Jugend-Bewerterstab für die faire und ausgezeichnete Bewertung.



Unsere 682 Feuerwehrjugendmitglieder sind unser Stolz  
und die Einsatzkräfte von Morgen.

## JUGEND-GOLD IN ST. THOMAS

28



Am 30. März 2019 wurde im Feuerwehrhaus St. Thomas der 6. Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold (FjLA-Gold) abgehalten. Dieses goldene Abzeichen stellt die höchste Stufe in der Ausbildung der Feuerwehrjugend da und ist die letzte Stufe zur theoretischen Vorbereitung des Grundlehrgangs. Neben den anspruchsvollen Voraussetzungen werden die Teilnehmer auch beim Bewerb in Theorie sowie als auch in der Praxis gefordert.



Insgesamt traten 28 Teilnehmer zur Prüfung im Bezirk an und alle 28 Florianijünger haben die Prüfung mit Bravour bestanden. Ein Dank gilt der Gemeinde St. Thomas mit Bürgermeister DI Josef Lehner sowie der Feuerwehr St. Thomas unter Kommandant HBI Roman Achleitner, die für die tolle Infrastruktur sorgten.



## JUGEND-ÜBUNGSBEWERB IN OBERERLEINSBACH

Im Mai 2019 wurde der Übungsbewerb „Staffellauf“ für die Jugendgruppen des Bezirkes Grieskirchen in Obererleinsbach ausgetragen. Die Jugendgruppen nutzten die Chance um sich beim Staffellauf die fehlenden Tipps und Neuerungen zu holen. Der zuständige OAW Stefan Radlmair war an der Organisation mit der FF Obererleinsbach beteiligt. Leider musste der Bewerb wegen eines aufkommenden Starkregens abgebrochen werden.

## FRIEDENSLICHT MIT DEM BEZIRK GRIESKIRCHEN

Das Licht aus Bethlehem wurde heuer am 19. Dezember 2019 von den Bezirken Eferding und Grieskirchen mit den Jugendgruppen der FF Haag/H, FF Kallham und FF Ruhrlingsdorf im ORF Landesstudio Linz übernommen und zum Landes-Feuerwehrkommando an LBD Robert Mayer übergeben.



*Herzlichen Dank allen Jugendbetreuern und -helfern, die Tag für Tag für eine hervorragende Jugendarbeit leisten, sowie dem Jugend-Bewerterstab des Bezirkes für stete Unterstützung bei allen Bewerbungen und Prüfungen.*

*HAW Raimund Stöger*

Einen Tag darauf fand die Friedenslichtübergabe am 20. Dezember 2019 zum 6. Mal im Stift St. Florian statt. In der Hl. Messe wurde das Friedenslicht von den Jugendgruppen: FF Keneding, FF Unterstetten, FF Rottenbach, FF Weeg, FF Adenbruck und FF Heiligenberg an die Bezirke Gmunden und Kirchdorf überreicht, welche für Zeremonie zuständig waren und es an die anderen Jugendgruppen aus OÖ weitergaben.



# AUSBILDUNG

## GRUNDLEHRGÄNGE 2019

74

Die durchlaufene Grundausbildung in der Feuerwehr wird mit dem ersten offiziellen, von der Landes-Feuerwehrschule ausgelagerten Kurs, dem „Grundlehrgang“, abgeschlossen. Im Jahr 2019 konnten in zwei Lehrgängen 74 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner diese Ausbildung abschließen.



Dieser Lehrgang ist der Grundstock für jede Feuerwehrkarriere! Er dient dazu, ein fundiertes Basiswissen aufzubauen, um für weitere Ausbildungswege gerüstet zu sein.

Wir appellieren an alle Führungskräfte, diese Ausbildung ernst zu nehmen! Der Grundlehrgang soll das in der jeweiligen Feuerwehr angeeignete Grundwissen überprüfen und festigen. Vorhandene Lerndefizite können in keiner so kurzen Zeit, wie beim Grundlehrgang, aufgeholt werden.



Um eine qualitativ hohe Ausbildung gewährleisten zu können, sind auch „Lerngemeinschaften“ durch Zusammenschluss mehrerer Feuerwehren in der Grundausbildung sinnvoll und haben sich bei vielen Feuerwehren bereits bestens bewährt. Auch im Hinblick auf genug Teilnehmer für die wichtige praktische Ausbildung zu stellen.



Wir bedanken uns bei allen unterstützenden Feuerwehren, besonders beim Ausbilderteam und der FF Grieskirchen mit ihrem Versorgungsteam sehr herzlich für den reibungslosen Ablauf und die perfekte Durchführung! Ohne diese Unterstützung wäre die Ausbildung in dieser Qualität nicht möglich.

## LÜFTER-LEHRGANG IN WEIBERN

31

Beim bereits fünften Lüfter-Lehrgang im Bezirk Grieskirchen nahmen 31 Teilnehmer aus 13 Feuerwehren teil. Mit dabei waren diesmal sogar drei Kameraden der FF Trimmelkam (BR).



Um das erlernte Wissen zu erproben, wurde in der Straßenmeisterei Weibern neben dem theoretischen Unterricht im Stationsbetrieb das Erlernete in die Praxis umgesetzt.

Das Wissen und die Einhaltung der vermittelten taktischen Regeln galt es zu beachten. Die verschiedenen Strömungsverhalten der unterschiedlichen Lüfertypen wurden mit Hilfe eines Nebelgerätes verständlich demonstriert. Als Highlight des Lehrganges wurde der große Tunnellüfter der FF Wels und das LUF der FF Micheldorf (KI) praxisnah vorgestellt.



Ein Dank gilt dem Lehrgangsleiter und Abschnitts-Feuerwehrkommandant Brandrat Franz Oberndorfer mit seinem Ausbilderstab und den Kameraden der FF Steinhaus (WL) und der FF Micheldorf (KI) für ihren Stationsbeitrag mit den Tunnellüftern.

Je besser die Ausbildung, desto professioneller und sicherer verläuft der Ernstfall.

## FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD



Der Feuerwehr-Matura, der höchsten Ausbildungsstufe im Feuerwehrewesen, stellten sich eine Feuerwehrfrau und acht Feuerwehrmänner. Um das Abzeichen in Gold zu erlangen, müssen sieben feuerwehrspezifische Stationen positiv absolviert werden.



Wir gratulieren zur bestandenen Feuerwehr-Matura und bedanken uns beim Ausbilder-Team für die gute Vorbereitung unserer neuen Maturanten:



- 🔥 **Breitwieser Florian**, FF Gallspach
- 🔥 **Kliemstein Daniel Alexander**, FF Schlüßlberg
- 🔥 **Maier Michael**, FF Bad Schallerbach
- 🔥 **Neuwirth Stefan**, FF Schlüßlberg
- 🔥 **Neuwirth Thomas**, FF Schlüßlberg
- 🔥 **Pauzenberger Daniel**, FF Kallham
- 🔥 **Roithmeier Oliver**, FF Bad Schallerbach
- 🔥 **Watzenböck Christian**, FF Unterheuberg
- 🔥 **Zeilinger Katharina Anna**, FF Ruhringsdorf

Mittlerweile erlangten 420 Personen im Bezirk das FLA-Gold.

## BRANDDIENSTLEISTUNGSPRÜFUNG 27 199

314 Bronze Abzeichen wurden seit Einführung im Jahr 2018 im Bezirk Grieskirchen bereits vergeben. 27 Gruppen stellten sich der Herausforderung Bronze zu erlangen. 2019 wurden 199 Abzeichen in Bronze verliehen.



Die Vorbereitung zur Abnahme festigt die erlernten Handgriffe, um diese auch unter Zeitdruck, richtig und sicher, durchführen zu können. Auch die Gerätekunde hilft den Teilnehmer, ihre Werkzeuge im Einsatzfall schnell im Fahrzeug zu finden.



*Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Feuerwehren im Bezirk Grieskirchen für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.*

HAW Franz Josef Fuchs

## WASSERDIENST GRUNDLEHRGANG

Auf Grund des organisatorischen Aufwands für das Jugendlager, fiel der Entschluss im Bezirk keinen eigenen Wasserdienst-Grundausbildungslehrgang 2019 zu organisieren. Die Kameraden durften sich daher beim Lehrgang im Nachbarbezirk Schärading auf dem Donauwasser der Prüfung stellen.

Sieben Kameraden (drei von der FF Bad Schallerbach und vier von der FF Schlüßlberg) absolvierten an zwei Lehrgangstagen in Kasten, Gem. Vichtenstein die Wasserdienst-Grundausbildung. Ein Dank gilt dem BFKDO Schärading (OBR Alfred Deschberger und HAW Gerhard Haderer) für die Möglichkeit sich dem Lehrgang anzuschließen.



# FEUERWEHRFUNK, LOTSEN- UND NACHRICHTENDIENST

## FUNKÜBUNGEN

Um das Wissen rund um Funk und Feuerwehr zu festigen und die möglichst effektive und korrekte Abwicklung von Funkgesprächen in der Praxis zu üben, wurden wie jedes Jahr auch 2019 wieder 30 interessante Funkübungen in den Abschnitten durchgeführt.

Ein Dank geht an die drei Oberamtswaltern in den Abschnitten: OAW Daniel Salfinger, OAW Helmut Autengruber und OAW Karl Lindenbauer, sowie an die durchführenden Feuerwehren.

| Abschnitt Grieskriehen          |    |
|---------------------------------|----|
| 4 Funkübungen mit 3 Funkgruppen | 12 |

| Abschnitt Haag                        |   |
|---------------------------------------|---|
| Einsatzfunkübungen                    | 6 |
| Winterschulungen                      | 2 |
| Funksternfahrt mit gesamten Abschnitt | 1 |
| GSF Übungen mit Funkübungen           | 2 |

| Abschnitt Peuerbach                   |   |
|---------------------------------------|---|
| 2 Funkübungen mit 3 Funkgruppen       | 6 |
| Funksternfahrt mit gesamten Abschnitt | 1 |

## FUNKLEHRGANG

 45



Im Februar 2019 fand in Gaspoltshofen ein Funklehrgang statt. 45 Teilnehmer absolvierten diesen interessanten und wichtigen Basislehrgang.



## FUNKLEISTUNGSBEWERBE

Nach intensiven Vorbereitungsabenden in allen drei Stufen Bronze, Silber und Gold ging es für insgesamt 78 Anwärter zu den Prüfungen in die Landes-Feuerweherschule. Wir gratulieren den 73 Kammeradinnen und Kameraden, die das Prüfungsziel erreichten.

|              |              |            |
|--------------|--------------|------------|
| 35<br>Bronze | 12<br>Silber | 26<br>Gold |
|--------------|--------------|------------|

Drei Personen dürfen wir besonders gratulieren:



**Michael Gröbswagen** (FF Tal) zum 5. Rang in FuLA-Bronze



**Melanie Gahleitner** (FF Neukirchen am Walde) zum 2. Rang (Vize-Landessiegerin) in FuLA-Silber



**Wolfgang Andreas Burner** (FF Bad Schallerbach) zum 6. Rang in FuLA-Gold

Foto: Hermann Kollinger



2020 erwartet uns mit der Einführung des Digitalfunkes eine besondere Herausforderung.



46. Landes-Feuerwehrfunkleistungsbewerb Bronze



40. Landes-Feuerwehrfunkleistungsbewerb Silber



36. Landes-Feuerwehrfunkleistungsbewerb Gold

Ein Dank an die drei Feuerwehren Waizenkirchen, Kallham und Rottenbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zu den Funk-Ausbildungen.

## VERKEHRSREGLER – AUSBILDUNG MIT VEREIDIGUNG

69

Um auf den Einsatzdienst bei Verkehrsregelungen gerüstet zu sein wurden zwei Verkehrsregler-Lehrgänge mit Vereidigung durch den Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer organisiert.



Ein Lehrgang fand in Natternbach mit Unterstützung der PI Neukirchen am Walde (Postenkommandant Johann Kronschläger) und ein Lehrgang in Haag/Hausruck statt.

69 Feuerwehrleute unterzogen sich in einem theoretischen und praktischen Teil, der nach den Vorgaben der STVO ausgebildet wurde.



*Dank der vielen ehrenamtlich tätigen Ausbilder ist es gelungen eine solide Funkausbildung im Bezirk anbieten zu können.*

HAW Michael Humer

## DAS AUSBILDERTEAM

Unser Dank gilt allen Ausbilder, die ihre Freizeit immer wieder unentgeltlich für Ausbildungszwecke zur Verfügung stellen und zahlreiche Kilometer mit ihren privaten PKW zurücklegen, dazu zählen:



Helmut Autengruber, Lieselotte Bruckner, Raimund Floimayr, Hans-Jörg Frischmuth, Roland Fuchshuber, Hubert Gesswagner, Markus Grausgruber, Daniel Hiegelsberger, Daniel Jonas, Mag. Dr. Florian Kolmhofer, Michael Maier, Michael Milli, Franz Oberndorfer, Christian Pillinger, Nikolaus Radlmair, Andreas Roider, Daniel Salfinger, Herbert Scheibmayr, Ludwig Schönleitner, Isabella Wiesinger, Markus Wiesinger und Josef Wiesinger.

# TECHNISCHE HILFELEISTUNG

## LEISTUNGSPRÜFUNG THL

 28  168

Die Technische Hilfeleistungsprüfung (THL) ist ein sehr effektiver Bestandteil der technischen Ausbildung. In den verschiedenen Stufen wird nicht nur der praktische Teil einer technischen Arbeit überprüft, sondern auch der theoretische Teil abgefragt.



Im abgelaufenen Berichtsjahr haben sich 28 Gruppen der Leistungsprüfung unterzogen und diese positiv abgeschlossen.

**73**  
Bronze

**48**  
Silber

**47**  
Gold



### Das THL-Bewerter-Team 2019:

OAW Helmut Autengruber, E-AW Bernhard Furtner, HBM Herbert Mair, E- OBR Josef Murauer, HAW Raimund Stöger und BM Thomas Strassl.



*Die THL-Leistungsprüfung ist die perfekte Basisausbildung für den technischen Einsatz. Ein „Muss“ für jede Feuerwehr mit technischem Rettungsgerät.*

*FT-B Ing. Helmut Chalupsky*



## ATEMSCHUTZÜBUNGEN 147 441

In den drei Abschnitten Grieskirchen, Haag und Peuerbach wurde im Bereich Atemschutz wieder viel geübt. Nur gut ausgebildete und geschulte Atemschutz-Geräteträger können die teilweise sehr schweren und belastenden Einsätze gut meistern und wieder gesund nach Hause kommen.

Für diese großartige Übungsleistung bedanken wir uns bei den durchführenden Feuerwehren und den drei Hilfsorganen auf Abschnittsebene: OAW Franz Pfeisinger (GR), OAW David Feischl (HA) und OAW Oliver Penninger (PB)

2019 wurden 20 Atemschutz-Übungen mit insgesamt 147 Trupps (je Trupp 3 Mann/Frau) mit 441 Atemschutzträger durchgeführt.

## ATEMSCHUTZWERKSTÄTTE

Die Prüfung der Atemschutzgeräte für den gesamten Bezirk Grieskirchen erfordert sehr viel Zeitaufwand. An fünf Samstagen wurden 2019 in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr überprüft. Das Überprüfungsteam besteht aus elf Kammeraden, die hier eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben und ohne deren Mithilfe dieser Aufwand nie bewältigbar wäre.

| Überblick                         |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Anzahl geprüfter Pressluftatmer   | 186 Stück |
| Anzahl geprüfter Atemschutzmasken | 541 Stück |
| Gesamtarbeitszeit                 | 300 h     |

## INVESTITIONEN IN DIE BEZIRKS-ATEMSCHUTZWERKSTÄTTE

Um den „Stand der Technik“ und den aktuellen Anforderungen ständig gerecht zu bleiben haben wir 2019 in die Bezirks-Atemschutzwerkstätte investiert: Eine neue Speicherflaschen-Batterie (die nicht mehr die TÜV-Prüfung bestand) wurde installiert. Somit haben unsere Helfer in der Atemschutz-Werkstätte für einen ganzen Prüftag genügen Luft zur Verfügung. Weitere Investitionen sind 2020 geplant.

Einen Dank gilt hier dem sehr engagierten HAW für Atemschutz Ing. Markus Wenzl, der neben diesen Beschaffungsabläufen auch noch Zeit findet, sich bei den Fachfirmen persönlich fortzubilden, um auch künftige Prüfungen abnehmen zu dürfen.



## ATEMSCHUTZ-LEISTUNGSPRÜFUNG 64

Um zur Atemschutz-Leistungsprüfung antreten zu können bedarf es neben einer umfassenden Grundausbildung auch einem intensiven Lern- und Übungsaufwand. Geübt wird nicht nur für die Leistungsprüfung sondern auch für den Ernstfall.



Schon in der ersten Leistungsstufe Bronze werden alle Grundkenntnisse für den Atemschutz-Einsatz und für die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft vermittelt. Eine sehr praxisorientierte Leistungsprüfung für jeden Atemschutzträger.



25 AS-Trupps traten am 6. April in Haag am Hausruck zur Leistungsprüfung an. 64 AS-Träger erhielten folgendes Abzeichen:



*Herzlich bedanken darf ich mich bei den Bewerten und den Mitarbeitern der AS-Werkstatt, ohne diese Unterstützung könnten diese Leistungen nicht durchgeführt werden.*

HAW Ing. Markus Wenzl

## INFOABEND ATEMSCHUTZGERÄTE

Am 27. Februar 2019 fand im Feuerwehrhaus Bruck-Waasen ein Infoabend bezüglich der weiteren Möglichkeiten mit den Dräger-Pressluftatmern PSS 90 und PA 94 statt. Ab 31. Dezember 2020 gibt es mit Ausnahme der Bebänderung (diese wird noch bis 2025 erhältlich sein) und den Druckmindern (es kann eine Umrüstung auf den Druckminderer des PSS 5000 vorgenommen werden) keine Ersatzteile mehr. 28 Feuerwehren folgten der Einladung.

# BEWERBE

## BEWERTERVERDIENSTABZEICHEN

Für das Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen sind aktuell: 29 Kameraden als Bewerber für den Jugendbewerb und 32 Kameraden als Bewerber für den Aktiv-Bewerb tätig.

2019 erhielten folgende Kollegen das Bewerterverdienstabzeichen:

|        |   |
|--------|---|
| Bronze | Itzenthaler Manfred, FF Michaelnbach<br>Lehner Christian, FF St. Georgen<br>Röbl Stefan, FF Ruhringsdorf  |
| Silber | Humberger Daniel, FF Tal  |
| Gold   | Nöhammer Stefan, FF Weeg<br>Stuhlberger August, FF Taufkirchen/Tr.<br>Wiesinger Josef, FF Taufkirchen/Tr. |

## BEWERBE

|                    | teilnehmende Gruppen |            |
|--------------------|----------------------|------------|
| Kuppelbewerb       | 71 Aktiv             |            |
| Trainingsbewerb    | 26 Aktiv             |            |
| 1. LIGA -Bewerb    | 88 Aktiv             | 100 Jugend |
| 2. LIGA -Bewerb    | 94 Aktiv             | 101 Jugend |
| 3. LIGA -Bewerb    | 78 Aktiv             | 87 Jugend  |
| Paralell-KO-Bewerb | 16 Aktiv             |            |
| Nassbewerb         | 25 Aktiv             |            |

## KUPPELBEWERB IN WEEG

Bereits zum 16. Mal wurde der Kuppelcup bei der Weltmeister-Feuerwehr Weeg ausgetragen. Kommandant HBI Stefan Nöhammer mit seiner Mannschaft sorgte für einen perfekt organisierten Bewerb. Die Reithalle in Wendling wurde dazu wieder in eine Bewerbs-Arena umfunktioniert.

71 Gruppen (incl. 8 Damengruppen) aus Nah und Fern kämpften um den Sieg. Die FF Weeg holt sich den Heimsieg mit zwei fehlerfreien Finalläufen.

### Wertungsklasse Damen:

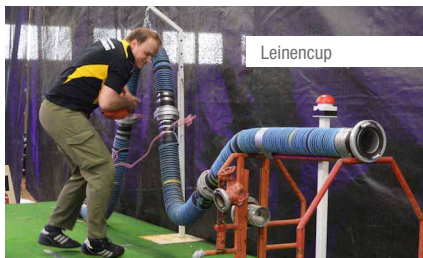
1. Engersdorf 1 (RI)
2. Julbach 1 (RO)
3. Walling 2 (RI)

### Cup der Guten Hoffnung:

1. Bad Mühlhachen 1 (UU)
2. Tragwein 3 (FR)
3. Dorf/Pram 1 (SD)

### Saugkorb Trophäe:

1. Weeg 1
2. Tragwein 1 (FR)
3. Stillfüssing 1



## TRAININGSBEWERB IN ST. THOMAS

Bei diesem Bewerb geht es darum, die Gruppen auf Fehler aufmerksam zu machen und viele nützliche Tipps von den Bewertern für die bevorstehende Saison zu bekommen. Weiters wurde dieser Bewerb auch für eine praktische Bewertererschulung genutzt.

Insgesamt nahmen 26 Bewerbungsgruppen aus dem Bezirk Grieskirchen teil. Der Dank gebührt der Feuerwehr St. Thomas mit Kommandant HBI Roman Achleitner und seinem Team für die Durchführung des Bewerbes und die ausgezeichnete Infrastruktur.

## 1. LIGA-LEISTUNGSBEWERB IN HAAG/H.

Gut organisiert von der FF Haag am Hausruck war der 1. Liga-Bewerb eine schöne Sportveranstaltung für unsere Feuerwehren. Insgesamt traten 88 Aktiv- und 100 Jugendgruppen beim Bewerb an. Eine weite Anreise nahmen zwei Jugendgruppen aus Salzburg auf sich. Die Jugendgruppe der FF St. Martin bei Lofer und aus Wagrain nahmen am Bewerb in Haag teil.

## 2. LIGA-LEISTUNGSBEWERB IN NEUKIRCHEN/W.

Die Feuerwehr Neukirchen mit ihrem Kommandanten HBI Christian Kneißl organisierte diesen Bewerb vorbildlich und konnte sich über die Teilnahme von insgesamt 101 Jugendgruppen und 94 Bewerbungsgruppen freuen.

Davon waren 31 Jugendgruppen und 28 Bewerbungsgruppen, also ca. ein Drittel, als Gäste aus den anderen Bezirken nach Neukirchen angereist.

## 3. LIGA-LEISTUNGSBEWERB IN SCHLÜSSLBERG

Die Gruppe der FF Stillfüssing 1 überzeugte auch beim bisher heißesten LIGA-Bewerb des Bezirkes Grieskirchen, welcher von der Feuerwehr Schlüßlberg veranstaltet wurde. Der amtierende Vize-Weltmeister siegte in der Bronze- und Silberwertung, holte somit auch den Tagessieg über alle Wertungen und erzielte mit 29,33 Sekunden die schnellste Löschangriffszeit des Tages.

Insgesamt gingen 87 Jugend- und 78 Aktivgruppen aus Nah und Fern an den Start.

Beim letzten LIGA-Bewerb im Bezirk für 2019 erhielten 120 Jungfeuerwehrmitglieder das Bronzene und 80 das Silberne Leistungsabzeichen.

120  
Bronze

80  
Silber

## Das Liga-Bewerbssystem hat sich bestens bewährt und wird von allen Gruppen gut angenommen.

### PARALLEL-KO BEWERB IN POLLHAM

Der Parallel-KO Bewerb wurde 2019 das vierte Mal in dieser Art ausgetragen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Gruppen beschränkt und man kann trotz einmaliger Niederlage ins Finale kommen. Die Paarungen werden vor dem Start ausgelost. Der Bewerb soll auch eine gute Vorbereitung für die Parallel-Starts beim Landesbewerb bieten. Eine Besonderheit dieses Bewerbes waren auch die Bewerterteams. Diese wurden mit Bewertern aus dem Bezirk Freistadt gemischt.

Die Feuerwehr Pollham mit Kommandant HBI Martin Hofinger organisierte diesen Bewerb zur vollsten Zufriedenheit aller Bewerbungsgruppen.

Sieger

1. FF Untertressleinsbach 1
2. FF Aschau 1
3. FF Weeg 1

*Engagierte Bewerber und fleißige, sowie zielgerichtet trainierende Bewerbungsgruppen stützen unsere LIGA-Bewerbe im Bezirk und sind dabei die Grundlage für die zahlreichen Erfolge auf Landes-, Bundesebene und sogar bei internationalen Bewerben.*

HAW Hubert Aigner



### NASSBEWERB IN KENEDING

An den Start gingen 19 Bewerbungsgruppen in Bronze und 6 Bewerbungsgruppen in Silber. Der Bewerterstab unter der Leitung von OAW Josef Nussbaumer sorgte für eine faire Bewertung aller Gruppen.

Der Sieg in BRONZE erging dieses Jahr in den Nachbarbezirk Schärding, an die FF Dorf an der Pram. In SILBER konnte sich die Bewerbungsgruppe Weeg den ersten Rang sichern.

Bronze

1. Dorf/Pram (SD)
2. Tegernbach
3. Aschau

Silber

1. Weeg 2
2. Tegernbach
3. Unterstetten



### LANDESBEWERB 2019 IN FRANKENBURG

Die Bewerbungsgruppe Weeg 1 siegte beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Frankenburg in der Wertungsklasse Silber B (mit Alterspunkten).

Einen hervorragenden ersten Rang erreichten auch die Bewerbungsgruppen Weeg 2 und Stillfüssing. Stillfüssing erreichte zusätzlich auch noch einen zweiten Rang. Einen weiteren zweiten Rang erreichte die Gruppe Untertressleinsbach und einen dritten Rang die Gruppe Ritzing.

Bei der Jugend konnte die Gruppe Pollham-Weeg einen 1. Rang erzielen.

Bronze A

1. Rang, 5. Platz: Weeg 2
2. Rang: Stillfüssing 2
2. Rang: Untertressleinsbach 1

Silber A

1. Rang: Stillfüssing 2
3. Rang: Ritzing 2

Silber B

(mit Alterspunkten)

1. Rang: Weeg 1 - **Landessieg**

Bronze Jugend

1. Rang: Pollham-Weeg



### BEZIRKSWERTUNG 2019

#### Bezirksliga 2019

| Rang | Aktiv-Gruppe   | Punkte   | Jugend-Gruppe | Punkte   |
|------|----------------|----------|---------------|----------|
| 1    | Stillfüssing 1 | 3.308,65 | Wallern 1     | 6.225,29 |
| 2    | Weeg 2         | 3.275,83 | Weibern 1     | 6.221,26 |
| 3    | Weeg 1         | 3.268,54 | St. Thomas 1  | 6.174,57 |

#### Erste Klasse 2019

| Rang | Aktiv-Gruppe          | Punkte   | Jugend-Gruppe  | Punkte   |
|------|-----------------------|----------|----------------|----------|
| 1    | Untertressleinsbach 1 | 3.200,42 | Aistersheim 1  | 6.149,67 |
| 2    | Michaelnbach 1        | 3.174,29 | Unterstetten 1 | 6.149,67 |
| 3    | Ritzing 2             | 3.109,92 | Oberwödling 1  | 6.113,30 |

#### Zweite Klasse 2019

| Rang | Aktiv-Gruppe  | Punkte   | Jugend-Gruppe  | Punkte   |
|------|---------------|----------|----------------|----------|
| 1    | Wallern 1     | 3.021,48 | Ruhringsdorf 1 | 5.968,04 |
| 2    | St. Thomas 1  | 2.987,25 | Neumarkt/H. 1  | 5.949,95 |
| 3    | Meggenhofen 1 | 2.984,47 | Peuerbach 1    | 5.935,08 |

# STRAHLENSCHUTZ

## STRAHLENSCHUTZGRUPPE HAAG AM HAUSRUCK

Die Strahlenschutzgruppe ist Teil des öö. Katastrophenschutzes und als Stützpunkt für den Bezirk Grieskirchen zuständig. Unterstützung kommt dabei von den Messtrupps der FF Gallspach und der FF St. Agatha. Das Einsatzaufkommen ist überschaubar, mit Ausbildungen, wie der monatlichen Leerwertmessung wird der Wissensstand der Mitglieder laufend vertieft und verbessert.

### 145 STUNDEN

4 x Ausbildungen  
7 x Administration  
2 x Gerätepflege  
10 x Monatsmessungen  
0 Einsätze

## PERSONELLES

Nach der Neuwahl des Bezirks-Feuerwehrkommandanten wurde der bisherige Strahlenschutz-Stützpunktleiter HBM Alfred Voithofer wieder als Stützpunktleiter bestellt.

Nachdem E-HAW Johann Stiglbrunner seine Funktion als Stützpunktleiter-Stellvertreter zurücklegte, wurde FT-A DI(FH) Josef Huber als neuer Stellvertreter vorgeschlagen und bestellt.



## Dank an E-HAW Johann Stiglbrunner

An dieser Stelle dürfen wir uns bei Johann Stiglbrunner sehr herzlich für seine Tätigkeit bedanken. Johann Stiglbrunner war von 2003 bis 2012 Stützpunktleiter-Stellvertreter, von 2012 bis 2015 Stützpunktleiter und von 2015 bis 2019 wieder Stellvertreter. Während seiner Tätigkeit erfuhr der Stützpunkt Haag eine personelle und eine markante materielle Aufwertung, ebenso wurden in St. Agatha und Gallspach Messtrupps eingerichtet. Zusätzliche Messgeräte und Schutzbekleidung wurden beschafft, und das Rüstfahrzeug für

Strahlenschutz Einsätze adaptiert und in Betrieb genommen. Die Weiterentwicklung in organisatorischer und materieller Hinsicht unseres Stützpunktes war eindeutig ein Werk von Johann Stiglbrunner.

*Alone we can do so little, together we can do so much.*  
(Hellen Keller)

HBM Alfred Voithofer



## STÜTZPUNKLEITERBESPRECHUNG

Die jährliche Stützpunktleiterbesprechung fand am 12. Februar 2019 in der Landesfeuerwehrschule in Linz statt. Seitens der Abteilung Katastrophenschutz wurde über aktuelle Anliegen

informiert. Unter anderem wurde ein neues Logistikfahrzeug für den Strahlentransport angeschafft und der Strahlensimulator für acht Trupps ist nun einsatzbereit und wird auch verliehen.

## LAUFENDE TÄTIGKEITEN

Die monatlichen Leerwertmessungen wurden wieder an vier verschiedenen Punkten im Pflichtbereich durchgeführt. Diese Werte sind eine wichtige Grundlage für den etwaigen Einsatz. Es wurden keine erhöhten Werte festgestellt. Ebenso wurden sämtliche Geräte monatlich einer Überprüfung unterzogen. Das Einsatzleiterhandbuch wurde überarbeitet und liegt nun in der Version 4 vor.

## ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

### Organisation und Dekon Teil 2 in Haag



Der zweite Teil der Strahlenschutzübung „Organisation und Dekon an der Einsatzstelle“ fand am 20. März 2019 in Haag statt. Aufbauend auf das bei der Schulung im November 2018 erarbeitete Wissen, wurde diese Übung in der Abwasserreinigungsanlage in Niedernhaag abgehalten. Beteiligt haben sich 29 Feuerwehrmitglieder aus den Feuerwehren Haag am Hausruck, Gallspach und St. Agatha.



## Die Feuerwehrmitglieder investieren ihre Freizeit für Schulungen, Training und die Einsätze.

### Organisation und Dekon Teil 1 in Meggenhofen



Am 8. Mai 2019 führte die FF Meggenhofen einen Schulungsabend zum Thema: „Organisation an der Einsatzstelle“, durch. Anhand eines Strahleneinsatzes wurde besonders auf die Organisation an der Einsatzstelle eingegangen. Ausgangslage war eine im Vorjahr durchgeführte Übung, bei der auch Strahlung angenommen wurde. Die damals ausgeführten Aufgaben wurden jetzt analysiert und aufgearbeitet. In Planspielen mussten Verbesserungen zur damaligen Situation ausgearbeitet und aufgezeichnet werden.

### Organisation und Dekon Teil 2 in Meggenhofen



Am 27. November 2019 wurde in Meggenhofen der zweite Teil der Strahlenschutzschulung „Organisation und Dekon“ durchgeführt. Nachdem im Frühjahr der erste Teil noch als Theorieschulung abgehalten wurde, setzte man dieses Wissens nun bei einer praktischen Übung um. Übungsannahme war ein „Technischer Einsatz klein mit dem Austritt einer unbekanntes Substanz“.



### „Quellenkunde und Informationsbeschaffung“



Die letzte Schulung galt dem Thema „Informationsbeschaffung im Einsatzfall“. Für die erfolgreiche Abarbeitung von Einsätzen, sind die Kenntnisse über die Eigenschaften von Gefahrstoffen unerlässlich. In einer Aktivschulung haben die Schulungsteilnehmer von verschiedenen Quellen wie Büchern oder Internetrecherche die benötigten Daten eruiert. Verschiedene Stoffe waren vorgegeben, diese mussten erkundet und dann die einsatzrelevanten Eigenschaften gefunden werden.



An der Schulung haben sich 23 Mitglieder der Feuerwehren Haag am Hausruck und Gallspach sowie die Abschnittskommandanten Franz Oberndorfer und Johann Kronsteiner beteiligt.

### ZIVILSCHUTZTAG IN AFFNANG

Anlässlich der Eröffnung des Feuerwehrhauses, veranstaltete die Feuerwehr Affnang am 18. Mai 2019 einen Zivilschutztag. Sämtliche Blaulicht- sowie weitere Hilfsorganisationen präsentierten ihre Geräte. Stündlich wurde eine Einsatzübung abgehalten und fachkundig moderiert. Auf der sehr gut besuchten Veranstaltung waren wir mit dem Strahlenschutzstützpunkt vertreten. Die Resonanz und das Interesse waren überschaubar, das Thema dürfte in der Bevölkerung noch nicht oder nicht mehr aktuell sein.



# FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST (FMD)

## FUNKTIONÄRSWECHSEL 2019

Mit der Wahl des Bezirks-Feuerwehrkommandanten im Jänner 2019 entschieden sich unsere Vorgänger E-BFA OA Dr. Karlheinz Pöllhuber und E-HAW Ing. Daniel Humberger die Arbeit im Feuerwehr-Medizinischen Dienst (FMD) in neue Hände zu legen. Dank ihrer jahrelangen Tätigkeit im Bezirks-Feuerwehrkommando, ist der FMD-Bereich im Bezirk hervorragend aufgebaut und ein fixer Bestandteil im Feuerwehrdienst geworden.

Mit Dr. Markus Preischer (Arzt im KH Ried und Mitglied der FF Altenhof) und Bernd Manigatterer (berufl. Rettungssanitäter an der Ortsstelle Grieskirchen und Mitglied der FF Peuerbach) hat das Bezirks-Feuerwehrkommando die besten Nachfolger gefunden. Beide werden auch künftig für eine hochwertige Ausbildung sorgen und die erste Anlaufstelle in allen FMD-Belangen sein. Zurzeit verfügt unser Bezirk über 56 aktive Feuerwehr-Ersthelfer und 40 ausgebildete Rettungssanitäter in den Feuerwehren. Unser Ziel ist es, die Zahl der Ersthelfer kontinuierlich zu erhöhen, um in jeder Feuerwehr ausreichend Ersthelfer und Ansprechpersonen im Bereich FMD zu haben.

## ERSTE HILFE BEIM WISSENSTEST UND JUGEND-GOLD

Das altbewährte FMD-Bewerterteam prüfte beim 37. Wissenstest 253 Jugendfeuerwehrmitglieder in der Station Erste Hilfe entsprechend ab. Ebenso wurden die 28 Anwärter des FjLA-Gold in St. Thomas genauestens abgeprüft. Alle Teilnehmer wussten was zu tun ist, wie es hieß „Hals- und Beinbruch“ und erreichten somit erfolgreich ihre Abzeichen.



## GROSSEVENT JUGENDLAGER IN PEUERBACH

Beim 46. 6-Bezirk Jugendlager in Peuerbach bedeutete es auch für den FMD-Dienst eine akribische Vorbereitung und einen 8-tägigen, ständig besetzten Ambulanzdienst vor Ort mit dem Roten Kreuz der Ortstelle Peuerbach zu organisieren und abzuwickeln. Die ärztliche Unterstützung erhielten unsere Sanitäter vom Bezirks-Feuerwehrarzt Dr. Markus Preischer, E-BFA Dr. Karlheinz Pöllhuber

und den beiden Gemeindeärzten Dr. Alfons Orthofer und Dr. Franz Ratzenböck.

Ein großes Dankeschön gilt dem Roten Kreuz für die tatkräftige Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

| FMD beim Jugendlager   |               |
|--|---------------|
| Mitarbeiter des Roten Kreuzes im Einsatz                         | 42            |
| Einsatzzeit (davon durch FF Kameraden mit RK-Sanitätsausbildung) | 700 h (425 h) |
| Versorgungen in den Ambulanzcontainern                           | 266           |
| Transport ins Spital zur Versorgung/Abklärung                    | 13            |



## FMD-KENNZEICHUNG

In einer jährlichen FMD-Sitzung in der Landes-Feuerweherschule war unter anderem wieder die Kennzeichnung des Feuerwehr-Ersthelfers ein Thema. Nach vielen Jahren gibt es endlich eine einheitliche Lösung, die wir im Bezirk übernommen haben. Ab sofort dürfen alle aktiven Feuerwehr-Ersthelfer und aktiven Rettungssanitäter die Kennzeichnung (Aufkleber am Helm) benutzen.



*Wir bedanken uns herzlichst für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und freuen uns weiterhin auf ein kameradschaftliches Miteinander im Fachbereich FMD.*

*BFA Dr. Markus Preischer und  
HAW FMD Bernd Manigatterer*

## HEPATITIS-IMPFUNGEN

Die vielen offenen Hepatitis-Impfung wurden 2019 mit hohem Aufwand abgearbeitet. Leider kam es dabei in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen, die auf die Organisation und Abwicklung der Impfung auf Bundes-, Landes- und Versicherungszuständigkeiten zurückzuführen sind. Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass in Zukunft ein reibungsloser Ablauf stattfinden wird.



## 21 MITGLIEDER

### SPRENGSTÜTZPUNKLEITERBESPRECHUNG

Im Februar 2019 fand im Landes-Feuerwehrkommando Linz die Besprechung der Sprengstützpunktleiter statt, bei der den Sprengstützpunktleitern von Oberösterreich die Änderungen und Neuigkeiten im Sprengdienst übermittelt werden.

### SPRENGSCHULUNG

Mitten im Stadtgebiet von Peuerbach wurde ein Gartenhaus mit Weinkeller errichtet. Bei den Grabungsarbeiten kam ein Findling mit ca. 2x1 m zum Vorschein. Aus Gründen der Zeitnot konnte der Findling 2019 noch nicht komplett entfernt werden. Der Abschluss der Arbeiten soll im Sommer 2020 stattfinden.

*Ein Dank gilt dem Sprengtrupp des Stützpunktes für 2019. Ebenso darf ich mich bei der FF Ritzing und BR Helmut Neuweg für die Organisation der Barbarafeier herzlichst bedanken.*

HAW DI Adolf Jaksch, BA



### JUGENDLAGER 2019



Foto: Richard Mayr

Damit das Jugendlager für unsere Feuerwehrjugend zu einem unvergesslichen Event wird, wurde am letzten Abend je Turnus ein großes Feuerwerk abgefeuert.

Die Sprengmannschaft der FF Enzendorf durfte beim Aufbau und Abfeuern der Feuerwerke behilflich sein. Das Wetter spielte mit und somit gab es für alle Zuseher ein fulminantes Feuerwerk.

### BARBARA-FEIER IN RITZING

Ende November 2019 fand die traditionelle Barbarafeier des Sprengstützpunktes des Bezirkes Grieskirchen im Feuerwehrhaus der FF Ritzing statt. Nach dem Jahresrück- und Ausblick wurde ein Feuerwerk als Dank für ein unfallfreies Einsatzjahr gezündet. Mit einem lauten Schuss zu Ehren der Hl. Barbara ließen wir das Jahr 2019 in einer gemütlichen Runde nochmals hochleben.

### STABARBEIT 2019 IM BEZIRK GRIESKIRCHEN

Um im Katastrophenfall gerüstet zu sein, bedarf es in Friedenszeiten intensiver Vorbereitungen, Schulungen und Übungen im STAB TEL (Stab Technische Einsatz-Leitung). Damit diese wichtige Einrichtung für das Bezirks-Feuerwehrkommando reibungslos funktioniert, zeichnet E-BR Ing. Karl Wagner als Leiter des Stabes dafür Verantwortung.

In Summe konnten wir nach der BFK-Neuwahl auch neun neue Stabsmitglieder gewinnen. Ein Dank gilt der FF Grieskirchen für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, an alle Stabsmitarbeiter für die Mitarbeit und Schulungsbereitschaft und an E-BR Dr. Erich Hemmers sowie FT-B Ing. Klaus Hemmers für ihre Unterstützung bei den diversen Stabsschulungen.



#### Stabsübungen und Schulungen

|            |   |
|------------|---|
| 10.01.2019 | 1. Stabsübung 2019  |
| 09.05.2019 | 2. Stabsübung 2019  |
| 21.10.2019 | 3. Stabsübung 2019, inkl. Aufbau des Stabsraumes                  |
| 24.02.2019 | Grundschulung Bezirks-Warnstelle Grieskirchen für Stabsmitglieder |
| 19.08.2019 | 1. Digikat-Schulung   |
| 25.09.2019 | 2. Digikat-Schulung   |

#### Besprechungen, Sitzungen zur Stabsarbeit

|            |   |
|------------|---|
| 18.02.2019 | Besprechung mit BFKdt. OBR Ablinger zur Stabsarbeit             |
| 14.10.2019 | Teil 1 – Überarbeitung Allgemeiner Notfallplan mit BFK und AFKs |
| 02.12.2019 | Teil 2 – Überarbeitung Allgemeiner Notfallplan mit BFK und AFKs |

#### Infrastruktur im Stabsraum

|            |  |
|------------|--|
| 02.01.2019 | Installation des neuen Stabsdruckers im Feuerwehrhaus Grieskirchen |
| 07.05.2019 | Netzwerkinstallation für Stabsübungen                              |



## EDV-SCHWERPUNKTE 2019

- ☛ DSGVO Abwicklung in syBOS
- ☛ Dienstausweis NEU
- ☛ Bezirksmedaillenabwicklung über syBOS
- ☛ Lehrgangsanmeldung und –kontingente
- ☛ EDV-Stammtische in den Abschnitten

## DSGVO

In syBOS muss bei jedem Mitglied das ausgefüllte DSGVO Formular hinterlegt sein (Stichprobenartige Kontrolle wird im LFK durchgeführt). Ansonsten kann das Mitglied weder an Bewerbungen noch an Lehrgängen teilnehmen.

Auch bei der Neuanlage von Mitgliedern muss dies hinterlegt sein.

*Bedanke mich bei allen Teilnehmern an den drei EDV-Stammtischen. Damit konnte ein Grundstein gelegt werden und das Lernen voneinander soll zur geübten Praxis werden.*



HAW Ing. Manuel Baldinger

## DIENSTAUSWEIS NEU

Unter Anträge kann im syBOS der neue Dienstausweis beantragt werden. Dieser wird ebenfalls benötigt um bei Lehrgängen bzw. Bewerbungen teilnehmen zu dürfen. Hier bitte darauf achten, dass die hochgeladenen Fotos den Vorgaben seitens LFK entsprechen.

## BEZIRKSMEDAILLE

Das Ansuchen für die Bezirksmedaille wird in Zukunft über syBOS abgehandelt. Hierzu gab es eine Info während der Kommandantendienstbesprechung.

## LEHRGANGSKONTINGENTE

Im syBOS kann der aktuelle Stand der Lehrgangskontingente abgerufen werden. Hierzu unter „Lehrgänge“ -> „Teilnahmen“. Hier links oben auf die Funktionstaste klicken und danach den auszuwertenden Zeitraum eingeben. Es wird ein Excel mit allen notwendigen Daten generiert.

## EHRENDIENSTGRADTRÄGER DES BFKDO-GRIESKIRCHEN (ALPHABETISCH GEREIHT)

E-HAW Hermann Aigner (FF Kallham)  
 E-BFKur Dechant Josef Andlinger (FF Weibern)  
 E-BFArzt Dr. Egon Bangerl (FF Geboltskirchen)  
 E-HAW Helmut Chalupsky (FF Grieskirchen)  
 E-HAW Norbert Dopplmair (FF Tegernbach)  
 E-OBR Rudolf Harra (FF Weibern)  
 E-HAW Josef Haslinger (FF Grieskirchen)  
 E-BR Wolfgang Häupl (FF Kimpling)  
 E-BFArzt Dr. Sepp Lehner (FF Neumarkt i. Hrk.)  
 E-BR Heribert Mayrhuber (FF Haag/Hrk.)  
 E-OBR Josef Murauer (FF Weibern)  
 E-BR Kurt Picker (FF Haag/Hrk.)  
 E-BFArzt Dr. Karlheinz Pöllhuber (FF Pollham)  
 E-BR Josef Riedl (FF Haag/Hrk.)  
 E-OBR Josef Schwarzmannseder (FF Grieskirchen)  
 E-HAW Johann Stiglbrunner (FF Haag/Hrk.)  
 E-BR Ing. Karl Wagner (FF Oberwödling)  
 E-BR Johann Zweimüller (FF Haag/Hrk.)

## DANKE

Für 2019 sage ich danke bei ...

- ☛ den drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Johann Kronsteiner, Franz Oberndorfer und Helmut Neuweg für ihre hervorragende Arbeit in den Abschnitten
- ☛ allen Mitgliedern des Bezirks-Feuerwehrkommandos Grieskirchen
- ☛ allen Mitgliedern in den Abschnittskommanden
- ☛ allen Ausbildern auf Abschnitts- u. Bezirksebene
- ☛ allen Bewertern im Aktiv- und im Jugendbereich
- ☛ allen Bewertern bei den Leistungsprüfungen (AS, BD u. THL)
- ☛ allen 68 Feuerwehren unseres Bezirkes
- ☛ den Kommandanten/innen, Kommanden und Funktionären
- ☛ allen ~ 6.000 Mitgliedern (Jugend, Aktiv u. Reserve) im Bezirk
- ☛ allen 757 Jugendlager-Helfer/-innen
- ☛ den Ehrendienstgradträgern (BFK und AFK)
- ☛ Landes-Feuerwehrkommando und der Landes-Feuerweherschule
- ☛ Bezirkshauptmannschaft mit Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA
- ☛ den befreundeten Blaulichtorganisationen (Polizei und Rotes Kreuz)
- ☛ unseren feuerwehfreundlichen Betrieben aus der Region
- ☛ der Stadtgemeinde Peuerbach mit Bürgermeister Wolfgang Oberlehner (Jugendlager 2019)
- ☛ der Gemeinde Steegen mit Bürgermeister Herbert Lehner (Jugendlager 2019)
- ☛ beim Bürgermeister Gerhard Baumgartner und der Marktgemeinde Bad Schallerbach für die Einladung zur Bezirkstagung 2020
- ☛ der Politik auf Landes- und Bundesebene
- ☛ dem Webmaster Jürgen Gschwendtner für die Betreuung der Bezirkshomepage
- ☛ dem Presseteam für ihre wertvolle Öffentlichkeitsarbeit

Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert Ablinger

# digitalimage



[www.digital-image.co.at](http://www.digital-image.co.at)

Grafikdesign | Druck | Endverarbeitung

**GRAFIKDESIGN**  
**DIGITALDRUCK**  
**ENDVERARBEITUNG**  
**GROSSFORMATDRUCK**

**10 % Rabatt**

für

**Feuerwehrmitglieder**

gültig bis 30.03.2021  
auf alle Listenpreise

**STEMPEL**  
**AUFKLEBER**  
**HOCHZEITSDRUCK**





BEZIRKS-  
**FEUERWEHR**  
**KOMMANDO**  
Grieskirchen

---

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen, Vierhausen 17, 4710 St. Georgen/Gr.

Medienrichtung: Information über die Leistungen der Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen im Jahr 2019

Für den Inhalt verantwortlich: OBR Herbert Ablinger

Fotos, sofern nicht anders angegeben: Presseteam, Feuerwehren des Bezirkes

Datenquelle: SyBOS

Redaktion, Gestaltung, Grafiken: BFK Grieskirchen

Druck: [www.digital-image.co.at](http://www.digital-image.co.at) - Herzlichen Dank an Laertes Höllinger

für die kostenlose Vervielfältigung des Jahresberichtes!

Auflage: 280 Stück

[www.gr.ooelfv.at](http://www.gr.ooelfv.at)